

schrift des II. Art. in 14 Tagen zuzuschicken, widrigenfalls haben es sich selbige, die nicht bezah-
 len, selbst zuzuschreiben, wenn sie nach dem oben gedachten Art. ausgestrichen werden.
 Plauen den 23. Juny 1805. Johann Heinrich Hanoldt, Caf.

Es ist zu Adorf ein Haus in der Vorstadt, an dem vorne die Post- und Landstraße, hinten
 aber der Elsterfluß vorbeigeht, drei Stock hoch, mit mehreren Stuben, Kammern, Gewölben
 und Stallung, auch Trockenböden, mit Schiefer gedeckt, nebst einem dazu gehörigen Garten und
 sonstigem Hofrecht, auch angebauten Scheune, zu vermietben oder zu verkaufen. Liebhaber dazu
 wenden sich in frankirten Briefen an den Adv. Müller allda. Wobei zugleich mit bekannt ge-
 macht wird, daß, wenn eine Vermietbung oder Verkauf in diesen Blättern nicht angezeigt wer-
 den sollte, dieses Haus am 5ten October, als den Sonnabend nach Michaelis, des laufenden
 Jahres 1805 in gedachten Adv. Müllers Wohnung, freiwillig versteigert werden soll.

In Leubnitz bei Plauen ist ein Haus, worauf die Badstubeberechtigte hastet, zu verkaufen.
 Liebhaber dazu können sich bei dem dasigen Chirurgus, Johann Christoph Kröhnert, melden und
 die nähern Bedingungen daselbst erfahren.

In dem Heynigschen Hause auf dem Markte sind Schnittwaaren aller und jeder Art um sehr
 billige Preise zu haben und wird sich zahlreicher Zuspruch erbeten.

Es wird ein Lehrbursche in eine auswärtige Materialbandlung gesucht, welcher nebst guter
 Erziehung auch Schulkennntnisse haben muß. Lehrgeld wird nicht verlangt. Nähere Nachricht
 erfährt man beim Kaufmann Siefert im Steinwege.

Eine Scheune wird zu pachten gesucht. Weitere Auskunft giebt das Int. Comt.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:
 Mstr. Päß jun. in der Neustadt, und Mstr. Gangmüller bei der obern Mühle.

Das Wochenbacken:
 Mstr. Martin im untern Steinwege, und Mstr. Martin in der Neundörfer Gasse.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1805. d. 29. Juny	Zblr.	Gut.			Mittelmäßig.			Sering.		
		Zblr.	Gr.	Pf.	Zblr.	Gr.	Pf.	Zblr.	Gr.	Pf.
Waizen	2	20	—	2	18	—	2	16	—	
Korn	2	14	—	2	12	—	2	7	—	
Berste	1	15	—	1	12	—	1	10	—	
Safer	—	20	—	—	19	—	—	—	—	

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	• 2 gr. 6 pf.	Schöpffleisch	• 2 gr. 4 pf.
Schweinfleisch	• 3 gr. 6 pf.	Kalbfleisch	• 1 gr. 6 pf.